

# C- und Es-Trompete

## Zwei weitere Modelle aus der neuen Artisan-Serie

In der letzten sonic wurde die B-Trompete aus der neuen Artisan-Collection vorgestellt. Die neue Baureihe von Vincent Bach wurde jedoch nicht nur für die B-Trompete konzipiert. Vielmehr ist hier eine neue Trompetenfamilie entstanden, die neben der B-Trompete auch noch die C-, D/Es-, Es-Trompete sowie B/A-Piccolotrompete umfasst. Die neue B-Trompete konnte ihre Qualitäten unter Beweis stellen und hat sich als Allroundinstrument präsentiert.

Von Johannes Penkalla

Die übrigen Modelle sind allein aufgrund ihrer Stimmung eher als Spezialisten zu bezeichnen und daher dem klassischen Trompeter willkommen. Ob diese die gleichen Eigenschaften wie die B-Trompete besitzen, wird der Doppeltest zeigen.

Die Trompeten von Vincent Bach werden aufgrund ihrer Klangeigenschaften gerne für die Arbeit in klassischen Orchestern eingesetzt. Dabei ist nicht nur die B-, sondern auch die C-Trompete von Vincent Bach ein häufig genutztes Instrument. Die C-Trompeten werden überdies auch gerne im solistischen Bereich verwendet. Dies liegt dabei nicht nur an den Klangeigenschaften, sondern auch an ihrer sauberen Intonation, da diese speziell bei den C-Trompeten nicht immer deren Schokoladenseite ist. Als Vertreterinnen der nächsthöheren Stimmung wurde von Vincent Bach auch die D/Es-Trompete mit dem stimbaren Schallbecher und die Es-Trompete in klassischer Bauweise in die Artisan-Serie aufgenommen.

### Der Lieferumfang der Instrumente

Sowohl die C- als auch Es-Trompete, gleiches gilt auch für das D/Es-Instrument,

werden bachuntypisch – allerdings artisanlike ohne Mundstück ausgeliefert. Zum Lieferumfang der C-Trompeten gehört der Doppelkoffer im Mt. Vernon-Design wie bei der B-Trompete. Hinsichtlich des Koffers verweise ich auf den Test der B-Artisan. Bei der Es-Trompete wird der gleiche Koffer, diesmal allerdings nicht als Doppelkoffer, dem Instrument hinzugegeben.

Im Gegensatz zur B- und C-Trompete wird die Es-Trompete mit zwei Stimmzügen unterschiedlicher Bohrung ausgeliefert. Zum Lieferumfang der D/Es-Trompete gehören zwei Schallbecher sowie zwei Sätze von Stimmzügen, jeweils ein Schallbecher und ein Stimmzugsatz für die D- und einer für die Es-Stimmung.

### Die C-Trompete

Die Artisan C-Trompete ist mit einem langen Schallstück konzipiert. Dies ist die von Vincent Bach bevorzugte Bauweise, bringt sie doch tonlich das größere Volumen mit sich. Beim C-Instrument ist sowohl das Mundrohr als auch das Schallstück aus Messing hergestellt. Die



Bach C-Modell AC 190

Außenzüge wurden aus Neusilber gefertigt, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Die artisantypischen Merkmale, wie zweiteilige Ventilhilfen mit einem oberen Nickel- und unterem Messingteil, ein Set von Kunststoff- und Messingventilführungen, massiver ausgeführter Fingerhaken auf dem Mundrohr, U-Daumensattel in historisch angelehnter Bauform, englischer Schallbecherrand, stabilere Stützen und die gewölbten Verstärkungsringe an allen Zugenden verleihen der C-Artisan identische Optik zum B-Modell. Lediglich der dritte Zug weicht von dieser Einheit ab. Hier dient eine Schraube als Slide-Stopper. Diese ist so angebracht, dass der dritte Zug weit ausgeschoben werden kann - das tiefe F ist mühelos zu erreichen. Der Zug besitzt weder einen Doppelauszug noch eine Wasserklappe, er muss zum Wasserentleeren also ganz entfernt werden. Die Mundrohrzwinge, das Mundrohr sowie das Schallstück sind mit denen der B-Artisan identisch. Hier wurden die gleichen Neuentwicklungen der B-Artisan verbaut. Daher sind sie mit den bisherigen Mundrohren und Schallstücken der Bach-Instrumente nicht vergleichbar. Identisch sind die Bohrungsgrößen der Stimm- und Ventiltzüge zwischen der C- und B-Artisan. Hier kann man wie im Baukastensystem den Stimmbogen der C-Artisan in das Mundrohr der B-Artisan einschieben; gleiches gilt auch umgekehrt. Insofern weist die Mundrohrbohrung an ihren jeweiligen Enden identische Größen auf. Gleiches gilt auch für das Schallstück. Dieses ist übrigens – ge-

messen vom Schallbecher bis zur Schallstückrundung – bei der B- und C-Artisan gleich lang und besitzt auch den gleichen Öffnungswinkel, der etwas enger als der des 37er Schallstücks ist. Hier haben die Konstrukteure also eine einheitliche Plattform verwendet. Es wurden lediglich die Rohrlängen durch Verkürzung des Mundrohres und der Ablängung des Schallstücks nach der Schallstückrundung einschließlich der kürzeren Ventiltzüge angepasst, um die C-Stimmung zu erreichen. Der Trompetenbody hat keine Veränderung erfahren. Allerdings musste aufgrund des kürzeren Mundrohres die Stütze am Mundrohr entfallen; die Stimmzugstütze blieb erhalten. Beachtlich ist die Bohrung der C-Artisan. Diese ist mit 11,74 mm eine Large-Bohrung und damit größer als die ihrer B-Schwester, die lediglich eine ML-Bohrung von 11,66 mm besitzt. Durch die größere Bohrung und den damit verbundenen größeren Ton wird ihre Ausrichtung für den klassischen Trompeter deutlich.

Die Monelventile mit auf den oberen Ventildeckeln eingearbeiteten Gummidämpfern arbeiten bachtypisch leichtgängig und fehlerlos. Ebenso ist das Valve-Alignment ohne Einschränkung der Luftwege sauber ausgeführt. Verarbeitungsmäßig gesellt sich die C-Artisan zu ihrer B-Schwester. Insgesamt ist die Verarbeitung zufriedenstellend; allerdings sind auch bei ihr an den Stützen die Lötstellen sichtbar. Lackfehler sind nicht vorhanden.

### Die Es-Trompete

Die zum Test vorliegende Es-Trompete war nicht das Tuningbell-Instrument, sondern das in klassischer Form mit einem 180°-Schallstückbogen und einem Stimmzug am Mundrohr gebaute Instrument. Sie besitzt wie die C-Artisan das kurze Mundrohr sowie das längere Schallstück und ist ihr damit optisch angenähert. Jedoch wurde sie nicht in der Es-Trompeten-Tradition aus der Stradivarius-Serie mit dem extrem langen Schallstück gebaut. In die Artisan-Familienoptik reiht sich dieses Instrument nahtlos ein, da hier die gleichen Artisan-Features wie bei der C-Trompete verbaut wurden. Eine Auflistung erübrigt sich damit. Die Bauplattform der B-Artisan wurde auch bei der Es-Artisan fortgesetzt, allerdings ist der Trompetenbody etwas schlanker ausgeführt. Der abgekröpfte Stimmzug besitzt den gleichen Biegeradius wie die beiden größeren Modelle, lediglich der Rohrabstand zwischen oberer und unterer Stimmzugbiegung ist ca. 4,2 mm enger gebaut. Das Instrument wird mit zwei Stimmzügen geliefert, die einen unterschiedlichen Blaswiderstand besitzen. Die Materialstärke des Instruments von 0,6 mm ist ebenfalls identisch mit der ihrer größeren Geschwister. Besonders auffällig ist die Bauform des Schallstücks. Dieses besitzt – angefangen vom Schallbecher bis zur Schallstückbiegung – die gleiche Baugröße sowie den konischen Verlauf wie das der Schallstücke der B- und C-Artisan. Die Schallstückbiegung führt zur Verjüngung des Schallstückdurchmessers, der dann bei

### Produktinfo

**C-Trompete AC 190**  
**Hersteller:** Vincent Bach

**Modellbezeichnung:**  
 BACH AC 190 ARTISAN SERIE

**Technische Daten:**  
 einteiliges, handgehämmertes Messingschallstück mit flachem Rand, Schallbecherdurchmesser 122,24 mm, Large-Bohrung 11,74 mm, Monelventile

**Ausstattung:**  
 Lackierung oder Versilberung, 2 Sätze Ventilführungen (Plastik/Metall), offener Daumenring am 1. Ventiltzug

**Lieferumfang**  
 Deluxe Rechteck-Doppelkoffer C190DBL

[www.bachbrass.com](http://www.bachbrass.com)

### Pro & Contra

- C-Trompete AC 190**
- + großer Kern im Ton
  - + unaufdringliches Timbre
  - + außergewöhnlich gutes Einrasten der Töne
  - + gute Strahlkraft
  - + saubere Intonation
  - + sehr gute Orchester-eignung
- handwerklich kleine Schönheitsfehler

Anzeige

[www.blaeserforum.com](http://www.blaeserforum.com)  
 Info: 0221 - 35505210

# SAX TO GO - Angebot 998 €

## 1 Saxophon:

Jupiter JP-769 DJ2  
**Ergo-Sound-Sax**  
 (Alt-Saxophon - Dirko Juchem Modell)

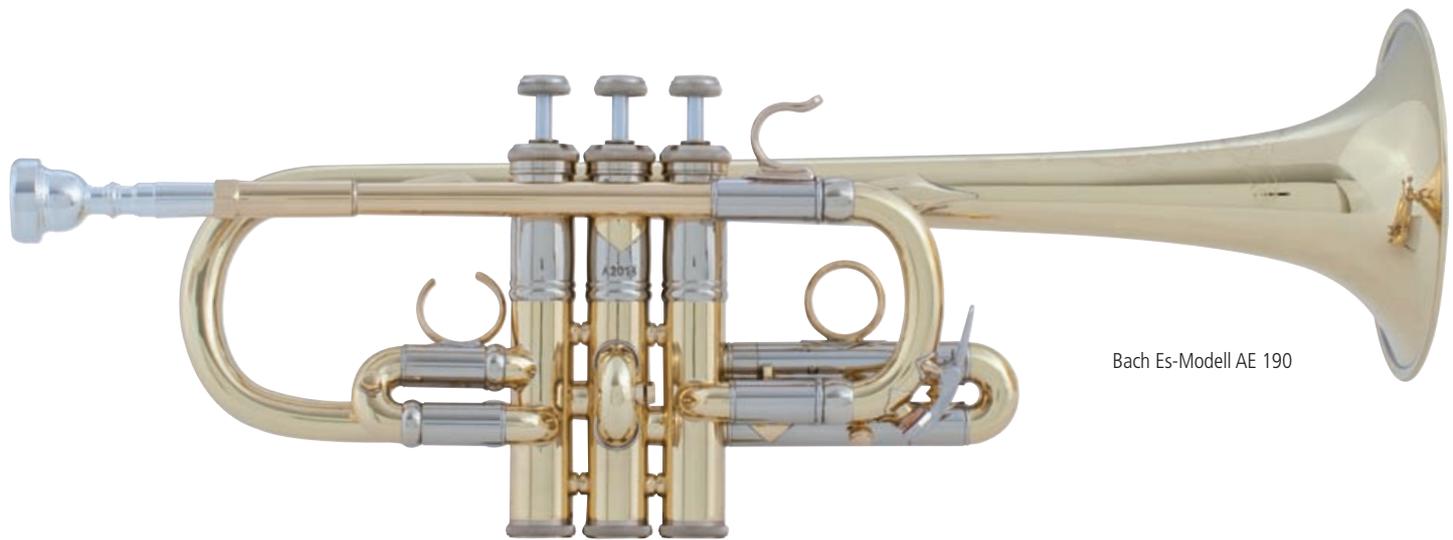


## GUTSCHEIN

# SAXTRAINING

4 Wochen Unterricht

(4 x 45 Minuten innerhalb von 4 Wochen)



Bach Es-Modell AE 190

## Produktinfo

### Es-Trompete AE 190

**Hersteller:**  
Vincent Bach

**Modellbezeichnung:**  
BACH AE 190 ARTISAN SERIE

### Technische Daten:

einteiliges, handgehämmertes Messingschallstück mit flachem Rand, Schallbecherdurchmesser 122,24 mm, Large-Bohrung 11,74 mm, Monelventile

### Ausstattung:

Lackierung oder Versilberung, 2 Sätze Ventilführungen (Plastik/Metall), zwei Stimmzüge, offener Daumenring am 1. Ventilzug

### Lieferumfang:

Deluxe Koffer C190E

[www.bachbrass.com](http://www.bachbrass.com)

## Pro & Contra

### Es-Trompete AE 190

- + großer Kern im Ton
- + gute Mischfähigkeit
- + gute Strahlkraft
- + sehr gute Orchestereignung
- handwerklich kleine Schönheitsfehler
- anstrengend bei längerem Einsatz

Eingang in den Ventilblock allerdings auch 0,3 mm dicker ist als der ihrer Schwestern. Handwerklich ist die Schallstückbiegung leider nicht perfekt ausgeführt. In der Innenrundung des Schallstücks kann man ganz kleine Knicke fühlen, die möglicherweise die Tonreflektion beeinträchtigen können. Für eine Es-Trompete besitzen der Schallbecher und das Schallstück schon eine respektable Größe. Gleiches gilt auch für die Bohrung, da diese ebenfalls wie die der C-Artisan 11,74 mm beträgt. Alle übrigen Feststellungen zu den Ventilen, Zügen und der Verarbeitungsqualität sind identisch zu denen der C-Artisan. Vincent Bach hat mit der Es-Artisan die Bauweise der Vintage-Bach-Instrumente wieder aufleben lassen.

### Die Instrumente in der Praxis

Beide Trompeten liegen ausgewogen in der Hand und lassen sich gut halten, was speziell bei C-Trompeten mit der Bauform des langen Schallbechers nicht immer der Fall sein muss. Der nach oben offene Daumenring ist wie bei der B-Artisan bei beiden Instrumenten nicht mein Favorit, aber irgendwann hat man sich daran gewöhnt.

### Die C-Trompete AC 190

Die Spieleigenschaften der C-Artisan haben mir gut gefallen. Sie ist aufgrund ihrer größeren Bohrung ein klein wenig leichter und offener in der Ansprache und bietet einen etwas geringeren Blaswiderstand als die B-Artisan. Die Luft geht aufgrund der größeren Bohrung

gut weg und auch nach oben hin bleibt der Ton immer offen. Er besitzt wie bei der B-Artisan megamäßig viel Kern und ist hier auch nicht so eng gehalten. Klanglich ist er identisch mit dem der B-Artisan, d.h. er ist nicht aufdringlich und besitzt das gleiche unaufdringliche Timbre. Den etwas stumpfen Klangcharakter der B-Artisan konnte ich bei der C-Artisan nicht so intensiv wahrnehmen. Ihr Ton kann sich gut mit anderen Instrumenten integrieren. Er bricht aufgrund der Schallbecherkonstruktion mit dem festverlöteten Rand tonlich nicht aus und verfügt über eine gute Projektionskraft. Durch die Plattformbauweise fällt der Wechsel von der B- auf die C-Trompete fast gar nicht auf. Da die C-Artisan einen vollen und substanzreichen Ton besitzt, ändert sich beim Wechsel von der B- auf die C-Trompete kaum etwas; zumindest wird es dem Dirigenten schwerfallen, tonlich eine C-Trompete zu hören. Hier hat Vincent Bach eine richtig gute orchestertaugliche C-Trompete an den Start gebracht. Aufgrund ihres stabilen und kernreichen Tons ist sie besonders im Sinfonieorchester einsetzbar. Mit dieser Trompete kann man das Orchester gut anführen, ohne dominierend zu sein. Beachtenswert ist auch bei ihr das gute Einrasten der Töne und die Möglichkeit, Stakkatostellen transparent und trennscharf zu artikulieren. Bei soviel positiven Eigenschaften ist es eine Selbstverständlichkeit, dass dieses Instrument sauber intoniert, was bei C-Trompeten nicht immer in dieser Präzision gegeben ist.

### Die Es-Trompete AE 190

Die Artisan Es-Trompete wartet zunächst einmal mit einem ziemlich dicken Ton auf. Verständlicherweise wird dies durch die Bohrung von 11,74 mm und dem „Plattformschallstück“ hervorgerufen. Der Ton besitzt ebenfalls einen guten Kern und bricht nicht aus. Hier steht der Orchestereinsatz deutlich im Vordergrund. Dies ist der Bereich, in dem die Trompete am besten einsetzbar ist. Der dumpfe Klangcharakter der B-Trompete ist auch bei der Es-Trompete nicht so wirklich spürbar, allerdings ist der Ton insgesamt sehr direkt und wie bei der B-Trompete künstlerisch nicht besonders formbar. Er klingt etwas härter, als ich es mir bei einer Es-Trompete wünschen würde. Der Schwerpunkt dieses Instruments liegt unumwunden in der Orchesterarbeit. Hier kann der große Ton dieser Trompete gut zum Einsatz kommen. Für solistische Arbeit würde ich dieses Instrument aus der Artisan-Serie nicht bevorzugt nehmen, da mir hier die künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten fehlen. Das Einrasten der Töne geht vollkommen in Ordnung, ist aber nicht so außergewöhnlich gut wie das der C-Trompete. Da bei der Es-Artisan die gleiche Materialstärke wie bei der B-Trompete verbaut wurde, war das Instrument im längeren Einsatz anstrengend zu spielen. Einen noch größeren Blaswiderstand bot der zweite, zum Lieferumfang gehörende Stimmbogen. Beide Stimmbögen sind optisch vollkommen identisch. Eine tonliche Veränderung konnte ich nicht feststellen,

allerdings hat man bei diesem Stimmbogen dauerhaft das Gefühl, das Instrument freiblasen zu müssen. Von der Ansprache, dem Einrasten der Töne oder der Intonation war dieser Stimmbogen identisch mit dem anderen Stimmbogen, so dass dieser für mich keinerlei Vorteile bot. Intonationsmäßig ist die AE 190 vollkommen im Toleranzbereich, lediglich das D2 ist aus meiner Sicht etwas korrekturbedürftig. Nach einiger Zeit der Eingewöhnung konnte ich mich mit diesem Ton und anderen – wirklich nur leichten Intonationsabweichungen anfreunden und die Töne dann entsprechend korrigiert anspielen.

#### Fazit

Wer ein gelungenes, fast wie eine B-Trompete klingendes C-Instrument sucht, sollte die Vincent Bach C-Trompete AC 190 Artisan Serie durch-

aus in den engeren Kreis seiner Wahl nehmen. Sie besitzt einen substanziellen Ton, der einen vergessen lässt, dass man auf einer C-Trompete spielt. Gutes Einrasten der Töne und die saubere Intonation tun das Übrige, was für dieses Instrument spricht. Die AC 190 ist prädestiniert für den Orchestereinsatz und fühlt sich hier zu Hause. Für den solistischen Bereich ist sie nicht allererste Wahl, doch für diesen Bereich hat Vincent Bach z.B. mit der Philadelphia geeignete Instrumente zu bieten.

Die Vincent Bach Eb-Sopran Trompete AE 190 Artisan Serie ist die zweite Orchesterempfehlung. Auch dieses Instrument ist ausschließlich für den Orchestereinsatz zu empfehlen. Aufgrund der tonlichen Substanz und des höheren Blaswiderstandes bei längerem Einsatz ist die Es-Arti-

san zwar nicht mein persönlicher Favorit, aber ein unumwundenes für den Orchestereinsatz mit guter Mischfähigkeit und ohne Dominanz einsetzbares Instrument. Dies ist eine echte Orchester-Es-Trompete, bei der nicht der Hinweis vom Dirigenten kommen wird, dass der Ton zu dominant und nicht orchesterhomogen ist. Darüber hinaus wird jeder der beiden Protagonisten dieses Tests in den genialen Deluxe-Koffern geliefert, die nicht nur den Artisan-Instrumenten eine sichere Aufbewahrung bieten. Sie gewährleisten einfach einen hervorragenden Schutz der Instrumente beim Transport.

In der nächsten sonic-Ausgabe stellt sich übrigens der kleinste Spross der neuen Trompetenserie, die Artisan-Piccolotrompete, Modell AP 190 einem eingehenden Test. ■

Anzeige

fasch

preferred class meets  
fasch brass



**NEU!**

FPTM-600S Tenorposaune mit Axialventil für 799,00 EUR direkt

bei **fasch24.de**